

Fit für die Zukunft?

An welchen Schrauben wir drehen müssen, um Österreichs Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen

In Zeiten von Rezession und dringendst notwendigen Sparmaßnahmen ist die Frage nach der Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit zwar keine leichte, aber umso wichtiger. Geht es doch darum, Österreich als Teil der EU im internationalen Wettbewerb zu stärken und zukunftsfit zu machen. Analysen dazu gibt es viele. So konstatiert die EU-Kommission Österreich in ihrem Länderbericht von 2024 klare Stärken und Schwächen. Zu den Stärken gehören vor allem große Investitionen in Forschung und Entwicklung und dadurch hohe Innovationskraft wie auch gute Leistungen in den Bereichen Digitalisierung, grüne Technologien und Infrastrukturqualität. Auch im Bereich Quantenwissenschaft und Quantentechnologie ist Österreich weltweit führend, was nicht nur im Internationalen Jahr der Quantenphysik 2025 höchst erfreulich ist.

Schwächen bestehen dagegen infolge von negativen demografischen Entwicklungen, Fachkräftemangel und einem Missverhältnis zwischen Qualifikationsangebot und --nachfrage. Weitere Probleme ergeben sich durch unzureichende Chancengerechtigkeit bei Bildungsabschlüssen und durch einen eingeschränkten Zugang zu Risikokapital als wesentlichem Motor für Innovation und Wachstum.

Österreichische Institutionen wie der Produktivitätsrat und FORWIT (Rat für Forschung, Wissenschaft, Innovation und Technologieentwicklung) haben darüber hinaus in zentralen Bereichen konkrete Handlungsempfehlungen für die Wettbewerbsfähigkeit ausgearbeitet, und zwar:

- 1) Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Cybersicherheit weiter ausbauen,
- 2) die Versorgung mit leistbarer Energie inmitten der ökologischen Transformation sichern,
- 3) Arbeitskräftepotenzial mobilisieren und Humankapital stärken,
- 4) Gründungstätigkeit im Unternehmensbereich stärken.

Vor diesem Hintergrund geht es bei der NEOS Lab Diskussionsveranstaltung zunächst darum, die zentralen Schrauben bzw. Faktoren für die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit festzumachen. Daran anschließend sollen in World Cafés gemeinsam neue Herangehensweisen und Erkenntnisse erarbeitet werden, unter dem Motto: Welche Visionen und Ziele haben wir für Österreichs Zukunft? Inwiefern sind darin europäische

Perspektiven wie auch der Mehrwert des gemeinsamen Europas enthalten? Welche Fragen wurden bisher nicht gestellt? An welche Lösungen haben wir noch nicht gedacht? Welche Maßnahmen gibt es noch? Welche konkreten Schritte sollten noch gesetzt werden?

Alle dabei gewonnenen Outcomes bzw. Ergebnisse, Lehren, Szenarien und Handlungsempfehlungen werden anschließend gesammelt und als Publikation aufbereitet, um einerseits ein breites Interesse an Österreichs Wettbewerbsfähigkeit zu wecken und andererseits Regierungsverantwortlichen und Entscheidungsträger:innen zusätzliche Entscheidungshilfen zu bieten.

Diskussionsveranstaltung mit World Cafés

Datum: 22. Oktober 2025, 17:00 Uhr

Ort: Eventraum, Am Heumarkt 7, 1030 Wien

Programm

16:30 Einlass

17:00 Begrüßung

Helga Pattart-Drexler, NEOS-Lab-Geschäftsführerin, Wien

Martina von Künsberg Sarre, Abgeordnete zum Nationalrat & Stv. Klubobfrau und Sprecherin für Bildung, Wissenschaft und Forschung

17:10 Einführung: **Lukas Sustala**, NEOS-Lab-Thinktank-Leiter, Wien

17:20 Keynote: **Alexandra Mazak-Huemer**, FORWIT, Wien

17:35 World Cafés zu vier Schwerpunkten

18:45 Zusammenfassung und Ausblick

19:30 Get together mit Erfrischungen

20:00 Ende

Bitte um [Anmeldung](#)

World Cafés

1) Österreich als international anerkannten Standort für Spitzenforschung und Technologietransfer ausbauen

Welche Maßnahmen müssten hier gesetzt werden?

Welche Kooperationen und welcher Wissenstransfer mit welchen Organisationen sowie Ländern wären hilfreich?

Auf welche Kompetenzen und Kooperationen sollte der Fokus liegen, um Österreichs Wettbewerbsfähigkeit zu stärken?

An welche Erfahrungen kann angeknüpft werden, um Effizienzsteigerung, Impactförderung und Nachhaltigkeit zu steigern?

Moderation: Markus Wanko, Geschäftsführer XISTA, Klosterneuburg

2) Start-ups und Scale-ups im Unternehmensbereich stärken

Inwiefern können die Unternehmensgründung und der Unternehmensausbau in Österreich gefördert werden?

Welche Rahmenbedingungen sind dazu notwendig? Welche Förderungen bzw. Investitionen werden benötigt, um Innovation, Vielfalt und Wirtschaftlichkeit zu erreichen?

Inwiefern kann sich Österreich in Zukunft als wirtschaftsfreundlicher Standort hervortun?

Welche in Österreich vorhandenen Potenziale können noch besser genutzt werden?

Moderation: Hannah Wundsam, Geschäftsführerin, AustrianStartups – Verein zur Förderung von Entrepreneurship in Österreich, Wien

3) Klimaschutz als Grundlage einer guten Wettbewerbsfähigkeit etablieren

Wie kann man Klimaschutz und Wirtschaftsaufschwung gemeinsam voranbringen?

Wie gestaltet sich Green Economy in der Praxis?

Was fehlt noch, um Österreich zugleich klimafit und zukunftsfit zu machen?

Worin liegen die Assets, die Österreich mitten in Europa noch nutzen kann?

Moderation: Karin Huber-Heim, Geschäftsführerin, Circular Economy Forum Austria, Wien, Stadt Wien Stiftungsprofessur Kreislaufwirtschaft und transformative Geschäftsmodelle, FH BFI Wien

4) Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) als Tools und verstärkte

Investitionsbereiche nutzen

Wie können Digitalisierung und KI zur Steigerung der österreichischen Wettbewerbsfähigkeit genutzt werden?

Welche Maßnahmen sind notwendig, um Österreich als Innovation Leader im Bereich Software und KI zu positionieren?

Welche Lücken können durch KI gefüllt werden (u.a. Arbeitskräftemangel), in welchen Bereichen sollten Schutzvorkehrungen getroffen werden (u.a. persönliche Rechte, Arbeitnehmer:innenrechte)?

Welche Schritte muss Österreich unternehmen, um künftige Arbeitskräfte für das digitale Zeitalter auszubilden?

Wie könnte eine gute Balance zwischen KI-Regulierung und freiem Markt erreicht werden?

Moderation: Roderick Bloem, Professor, Institute of Information Security, Technische Universität Graz; Vorsitz, informatik_austria

Weitere Fragen

Weitere Lösungsmöglichkeiten

Bitte um [Anmeldung](#)